

Grundsatzerklärung zur Achtung der Menschenrechte

Statement of Principles on Respect for Human Rights



Inhalt

Vorwort	4
Menschenrechte und Umweltstandards	6
Umsetzung der Sorgfaltspflichten	10
Kontakt	16



Content

Foreword	5
Human Rights and Environmental Standards	7
Implementation of Due Diligence Obligations	11
Contact	17

Vorwort

Liebe Leserinnen und Leser,

seit der Gründung von BDO im Jahre 1920 spielen gesellschaftliche Verantwortung, Ethik und Moral für uns stets eine wichtige Rolle.

BDO* setzt sich daher aktiv für die Einhaltung von Gesetzen, Verhaltensstandards und menschenrechtlichen Sorgfaltspflichten in den Lieferantenbeziehungen ein. Wir erwarten und fördern deren Einhaltung durch unsere Partner*, Mitarbeiter und Lieferanten.

Folgende internationalen Standards und Richtlinien sind für unser unternehmerisches Handeln und die Zusammenarbeit mit unseren Lieferanten grundlegend:

- ▶ Die Allgemeine Erklärung der Menschenrechte
- ▶ Die Menschenrechtspakte der Vereinten Nationen
- ▶ Die Kernarbeitsnormen der Internationalen Arbeitsorganisation (ILO)
- ▶ Die Leitprinzipien für Wirtschaft und Menschenrechte der Vereinten Nationen
- ▶ Die Charta der Vielfalt

Wir tolerieren keinerlei Zwangsarbeit, Kinderarbeit, Diskriminierung oder sonstige Verletzungen von Menschenrechten.



*Nicht
Menschenrechte
werden verletzt,
sondern Menschen.*

Walter Ludin

Vor diesem Hintergrund zeigt diese Grundsatzerklärung zur Achtung der Menschenrechte auf, wofür BDO in Bezug auf Menschenrechte in der Lieferkette steht. Sie macht zugleich unsere aktuelle Risikostruktur transparent und beschreibt, welche Möglichkeiten für die Öffentlichkeit bestehen, uns auf Verbesserungspotentiale aufmerksam zu machen. Diese Grundsatzerklärung gilt für die BDO AG Wirtschaftsprüfungsgesellschaft und ihre Tochtergesellschaften.

Der Vorstand

*„BDO“ bezeichnet die BDO AG Wirtschaftsprüfungsgesellschaft und die weiteren Gesellschaften der BDO Gruppe.
*Hinweis: Aus Gründen der besseren Lesbarkeit wird ausschließlich die männliche Form (generisches Maskulinum) verwendet. Gemeint sind im Sinne der Gleichbehandlung immer alle Geschlechter.

Foreword

Dear readers,

Since BDO's foundation in 1920, social responsibility, ethics and morality have always been important to us.

BDO* is actively committed to ensuring compliance with laws, standards of conduct, and human rights due diligence obligations in its relationships with suppliers. We expect and encourage our partners, employees and suppliers to adhere to these standards.

The following international standards and guidelines form the basis for our business activities and cooperation with our suppliers:

- ▶ The Universal Declaration of Human Rights
- ▶ The United Nations Human Rights Covenants
- ▶ The core labour standards of the International Labour Organization (ILO)
- ▶ The United Nations Guiding Principles on Business and Human Rights
- ▶ The Diversity Charter

We do not tolerate forced labour, child labour, discrimination, or any other human rights violations.



*It is not human rights
that are being
violated, but people.*

Walter Ludin

Against this background, the statement of principles outlines BDO's position on human rights in the supply chain. It also provides transparency on our current risk structure and describes how the public can bring potential areas for improvement to our attention. This statement of principles applies to BDO AG Wirtschaftsprüfungsgesellschaft and its subsidiaries.

The Executive Board

*„BDO“ refers to BDO AG Wirtschaftsprüfungsgesellschaft and the other companies within the BDO Group.

Menschenrechte und Umweltstandards

Wir verpflichten uns, Menschenrechte und Umweltstandards in unserer eigenen Geschäftstätigkeit sowie entlang unserer Lieferketten zu respektieren und aktiv umzusetzen. Das umfasst insbesondere:

Verbot von Kinderarbeit

BDO distanziert sich von jeglicher Form der Kinderarbeit. Wir achten das Recht auf Bildung und berücksichtigen das Mindestalter für Beschäftigung entsprechend nationaler Gesetzgebung bzw. international anerkannter Standards.

Verbot von Zwangs- und Pflichtarbeit

BDO lehnt jegliche Form von Zwangs- und Pflichtarbeit ab.

Recht auf Gesundheit und Sicherheit am Arbeitsplatz

Unsere Partner und Mitarbeiter sind die Grundlage unseres Erfolgs. Daher sind Arbeitssicherheit und Gesundheitsschutz eine wesentliche Grundvoraussetzung der täglichen Arbeit. Die Partner und Mitarbeiter sind gehalten, sich an die ihnen kommunizierten Vorschriften zu halten.

Vereinigungsfreiheit, Recht auf Kollektivverhandlungen und Streikrecht

BDO erkennt das Recht auf Vereinigungsfreiheit und das Recht auf den Beitritt zu Gewerkschaften an.

Chancengleichheit und Schutz vor Diskriminierung

Eine Kultur der Chancengleichheit, des wechselseitigen Vertrauens und der gegenseitigen Achtung ist für uns bei BDO von wesentlicher Bedeutung. Wir behandeln alle Partner, Mitarbeiter und Kunden gleich, ungeachtet des Geschlechts, des Alters, der Hautfarbe, der Kultur, der ethnischen Herkunft, der sexuellen Identität, einer Behinderung, der Religionszugehörigkeit oder Weltanschauung.

Vergütungen und Leistungen

Die Entlohnung und die sonstigen Leistungen bei BDO entsprechen mindestens den gesetzlichen Vorgaben des jeweiligen Landes, in dem wir operieren und werden regelmäßig gezahlt. Mit dem gezahlten Entgelt soll die Finanzierung eines existenzsichernden Lebensstandards für alle Partner und Mitarbeiter möglich sein.

Umwelt- und Klimaschutz

Umwelt- und Klimaschutz sind für uns bei BDO wichtige Unternehmensziele. Wir übernehmen Verantwortung für unsere Umwelt: Bei all unseren geschäftlichen Aktivitäten legen wir Wert auf Umweltfreundlichkeit, einen schonenden Umgang mit Ressourcen und die Begrenzung des Energieverbrauchs. Nach dem Lieferkettensorgfaltspflichtengesetz (LkSG) als gefährlich eingestufte Stoffe, wie Quecksilber und persistente organische Stoffe, finden bei BDO keine Anwendung.

Human rights and environmental standards

We are committed to respecting and actively implementing human rights and environmental standards in our own business activities and throughout our supply chains. This includes the following in particular:

Prohibition of child labour

BDO distances itself from any form of child labour. We respect the right to education and take into account the minimum age for employment in accordance with national legislation and internationally recognised standards.

Prohibition of forced and compulsory labour

BDO rejects any form of forced and compulsory labour.

Right to health and safety at work

Our partners and employees are the foundation of our success. Therefore, occupational safety and health protection are essential prerequisites for our daily work. Partners and employees are required to comply with the communicated regulations.

Freedom of association, right to collective bargaining and right to strike

BDO recognises the right to freedom of association and the right to join trade unions.

Equal opportunities and protection against discrimination

A culture of equal opportunities, mutual trust and respect is essential to us at BDO. We treat all partners, employees and clients equally, regardless of gender, age, skin colour, culture, ethnic origin, sexual identity, disability, religious affiliation or worldview.

Remuneration and benefits

Remuneration and other benefits at BDO comply with the legal requirements of the country in which we operate, at a minimum, and are paid regularly. The remuneration paid should enable all partners and employees to finance a living standard that secures their livelihood.

Environmental and climate protection

Environmental and climate protection are important corporate goals for us at BDO. We take responsibility for our environment: in all our business activities, we prioritise environmental friendliness, careful resource use, and limiting energy consumption. Substances classified as hazardous under the Supply Chain Due Diligence Act (LkSG), such as mercury and persistent organic pollutants, are not used at BDO.

Schutz lokaler Gemeinschaften und indigener Völker

Wir bei BDO berücksichtigen die lokalen Auswirkungen unserer Geschäftsaktivitäten und respektieren die Rechte lokaler Gemeinschaften und indigener Völker.

Einsatz von Sicherheitskräften

Setzen wir bei BDO private oder öffentliche Sicherheitskräfte zum Schutz unseres Betriebes ein, so sind international anerkannte Menschenrechte zu respektieren. Die Nutzung privater oder öffentlicher Sicherheitskräfte zur Folter, unmenschlichen Behandlung oder Schädigung von Leib und Leben lehnen wir bei BDO ab.

Folgende Gruppen von Menschen stehen für BDO als potenziell Betroffene im Fokus

- ▶ Partner und Mitarbeiter in Voll- oder Teilzeit – inklusive aller Praktikanten, Werkstudenten und Auszubildenden sowohl von BDO als auch von Lieferanten in der BDO Lieferkette,
- ▶ Anwohner mit direkter Verbindung zu BDO Büros und zu Einrichtungen von Lieferanten in der BDO Lieferkette,

Innerhalb der vorgenannten Personengruppen sind nach unserer Auffassung insbesondere folgende Untergruppen in besonderem Maß gefährdet:

- ▶ Menschen in nicht oder unterdurchschnittlich regulierten Regionen, auch solchen in denen keine Vereinigungsfreiheit herrscht oder bürgerliche Freiheitsrechte nicht geachtet werden,
- ▶ Kranke Menschen und Menschen mit körperlichen oder geistigen Einschränkungen,
- ▶ Ethnische oder religiöse Minderheiten,
- ▶ Ältere Menschen, Frauen, Kinder,
- ▶ Menschen mit eingeschränktem Zugang zu Bildung.

Protection of local communities and indigenous peoples

At BDO, we consider the local impact of our business activities and respect the rights of local communities and indigenous peoples.

Use of security forces

If we use private or public security forces to protect our operations, internationally recognised human rights must be respected. BDO rejects the use of private or public security forces for torture, inhumane treatment or harm to life and limb.

BDO focuses on the following groups of people as potentially affected

- ▶ Full-time or part-time partners and employees, including interns, working students and trainees at BDO and suppliers in the BDO supply chain,
- ▶ Residents with a direct connection to BDO offices and facilities of suppliers in the BDO supply chain,

Within these groups, we believe the following subgroups are particularly at risk:

- ▶ People in unregulated or under-regulated regions, including those where there is no freedom of association and where civil liberties are not respected,
- ▶ People who are ill or have physical or mental disabilities,
- ▶ Ethnic or religious minorities,
- ▶ Older people, women and children,
- ▶ People with limited access to education.



Umsetzung der Sorgfaltspflichten

Risikomanagement

Zur Einhaltung gesetzlicher Pflichten und unseres Verhaltenskodex haben wir ein Risikomanagementsystem etabliert. Die übergeordnete Zuständigkeit für das Risikomanagementsystem und dessen Weiterentwicklung liegt im Bereich Legal, Risk & Compliance. Teil des Risikomanagementsystems sind die Prozesse und Maßnahmen, die entwickelt und etabliert wurden, um die spezifischen Maßgaben des LkSG einzuhalten.

Jede Führungskraft bei BDO wirkt auf die Erfüllung der menschenrechtlichen Sorgfaltspflichten in ihrem jeweiligen Verantwortungsbereich hin. Wir konzipieren Schulungen zur Sensibilisierung der Partner und Mitarbeiter in den relevanten Unternehmenseinheiten.

Risikoanalyse

Um die menschenrechtlichen und umweltbezogenen Risiken bei BDO sowie bei den unmittelbaren Lieferanten von BDO zu identifizieren, führen wir sowohl jährlich als auch anlassbezogen eine Risikoanalyse durch. Im ersten Schritt der Erstellung der Risikoanalyse werden die abstrakten Risiken durch Länderindizes und anhand einer Geschäftsmodellrisiko-Kategorisierung dargestellt. Bei der konkreten Bewertung der identifizierten menschenrechtlichen und umweltbezogenen Risiken werden die Kriterien Scale (Schwere), Scope (Tragweite) und Remediability (Umkehrbarkeit) herangezogen. Anschließend werden bereits umgesetzte Maßnahmen überprüft und die Eintrittswahrscheinlichkeit des Restrisikos bewertet.

Im Rahmen der Risikoanalyse haben wir keinen unmittelbaren Lieferanten mit hohem Risiko identifiziert. Im mittleren Risikobereich haben wir folgende Themen identifiziert, die für die unmittelbaren Lieferanten priorisiert werden:

- ▶ Arbeitszeit,
- ▶ Gleichbehandlung am Arbeitsplatz,
- ▶ Menschenrechtsschutz beim Einsatz von Sicherheitskräften,
- ▶ widerrechtliche Zwangsräumung und
- ▶ Umweltrisiken.

Für den eigenen Geschäftsbereich haben wir nach Gewichtung des Risikos gemäß der Risikoanalyse folgende Themen identifiziert, die für uns mit einem mittleren Risiko einhergehen:

- ▶ Arbeitszeit,
- ▶ Gleichbehandlung am Arbeitsplatz,
- ▶ Recht auf Gesundheit und Sicherheit am Arbeitsplatz,
- ▶ Vereinigungsfreiheit und
- ▶ Menschenrechtsschutz beim Einsatz von Sicherheitskräften.

Diese Ergebnisse fließen in die Fortentwicklung der Präventionsmaßnahmen ein. Die Ergebnisse der Risikoanalyse werden regelmäßig an den Vorstand von BDO kommuniziert.

Präventionsmaßnahmen

Um möglichen Verstößen gegen die Menschenrechte und Umweltstandards präventiv zu begegnen, werden verschiedene Präventionsmaßnahmen umgesetzt auf Basis der identifizierten Risiken.

Implementation of due diligence obligations

Risk management

We have established a risk management system to ensure compliance with legal obligations and our Code of Conduct. The Legal, Risk & Compliance department is responsible for the overall management and further development of the risk management system. This system includes processes and measures developed to comply with the LkSG's specific requirements.

All BDO managers fulfil human rights due diligence obligations within their respective areas of responsibility. Training courses are designed to raise awareness among employees in the relevant business units.

Risk analysis

To identify human rights and environmental risks at BDO and at BDO's direct suppliers, risk analyses are conducted both annually and on an ad hoc basis. The first step in preparing the risk analysis involves presenting the abstract risks using country indices and a business model risk categorisation. The scale, scope and remediability criteria are then applied to the specific assessment of the identified human rights and environmental risks. Subsequently, we review measures that have already been implemented and assess the probability of residual risk occurring.

As part of the risk analysis, no direct suppliers were identified as being at high risk.

In the medium-risk area, we identified the following issues that are prioritised for direct suppliers:

- ▶ Working hours,
- ▶ Equal treatment in the workplace,
- ▶ Human rights protection in the deployment of security forces,
- ▶ Unlawful eviction and
- ▶ Environmental risks.

After weighing up the risks in accordance with the risk analysis, we have identified the following issues in our own business area that we consider to be of medium risk:

- ▶ Working hours,
- ▶ Equal treatment in the workplace,
- ▶ Right to health and safety at work,
- ▶ Freedom of association and
- ▶ Protection of human rights in the deployment of security forces.

These findings will be incorporated into the development of preventive measures. The results of the risk analysis are communicated regularly to the BDO Executive Board.

Preventive measures

Various preventive measures have been implemented to prevent possible violations of human rights and environmental standards. Specific measures are implemented at BDO based on the identified risks.

Für den eigenen Geschäftsbereich fallen darunter Maßnahmen, wie beispielsweise

- ▶ die Schulung der menschenrechtlichen Sorgfaltspflichten in den relevanten Geschäftsbereichen,
- ▶ die Implementierung eines für alle Partner und Mitarbeiter verbindlich geltenden [Verhaltenskodex](#)
- ▶ unser Qualitätssicherungssystem und
- ▶ unser Umweltmanagementsystem.

Ausführliche Informationen zu unseren Werten und Standards sind im jährlich aktualisierten Transparenzbericht dokumentiert und stehen dort gebündelt zur Verfügung.

Gegenüber unseren unmittelbaren Lieferanten haben wir folgende Maßnahmen eingeführt:

- ▶ Kernstück der Präventionsmaßnahmen ist der strukturierte SupplierCheck-Prozess als Teil der Beschaffungsstrategie, in dessen Rahmen wir uns - auch basierend auf spezifischen Fragebögen und (je nach Risikoeinstufung) mittels weitergehender Recherchen - mit der Risikostruktur des Lieferanten und dessen eigener Lieferkette auseinandersetzen.

Unsere Lieferanten zeichnen vor Beginn der Zusammenarbeit den [Verhaltenskodex für Geschäftspartner](#) sofern nicht ein eigener Code of Conduct des Lieferanten existiert und mindestens gleichwertig ist.

- ▶ Daneben existiert eine Einkaufsrichtlinie.
- ▶ Darüber hinaus verhandeln wir die Verträge mit Lieferanten sorgfältig und streben an, hinreichende vertragliche Zusicherungen einzuholen, um die Wahrung der Menschenrechte und Umweltstandards sicherzustellen.

Die Präventionsmaßnahmen werden jährlich evaluiert und auf ihre Wirksamkeit geprüft.

Abhilfemaßnahmen

Wird festgestellt, dass bei BDO oder bei einem unserer unmittelbaren Lieferanten eine Verletzung der Sorgfaltspflichten oder eine Verletzung von Menschenrechten und Umweltstandards droht oder bereits eingetreten ist, werden die entsprechenden Vorgänge aufgeklärt. Sollten tatsächlich entsprechende Verstöße drohen oder eingetreten sein, prüft BDO umgehend geeignete Abhilfemaßnahmen, um die sich ergebenden umwelt- und menschenrechtsbezogenen Risiken so weit wie möglich zu minimieren. Zur Umsetzung dieses Prozesses wurden klare Verantwortlichkeiten definiert.

Sofern sich die Verstöße im Verantwortungsbereich eines Lieferanten zutragen, haben wir an unsere Lieferanten eine klare Erwartungshaltung: Eine konsequente und zügige Aufklärung, ausgeprägte Kooperation mit BDO sowie den Einsatz für eine Überwindung der jeweiligen Missstände.

Sofern Aufklärung und Abhilfe im Verantwortungsbereich des Lieferanten nicht mit der nötigen Konsequenz erfolgen und die Verstöße einen entsprechenden Schweregrad haben, prüfen und initiieren wir umgehend einen möglichen Lieferantenwechsel unter Berücksichtigung der Rahmenbedingungen, die durch § 7 Abs. 3 Nrn. 1.-3. LkSG gesetzt werden.

Konkrete Vorgänge die zu entsprechenden Untersuchungen Anlass gegeben hätten, waren bislang nicht zu verzeichnen. Unsere Abhilfemaßnahmen unterliegen im Hinblick auf ihre Wirksamkeit einer jährlichen, risikoorientierten Überprüfung. In diesem Rahmen berücksichtigt BDO insbesondere etwaige Risikoveränderungen, die sich im eigenen Geschäftsbereich oder bei den Lieferanten zugetragen haben.

For our own business area, these include measures such as:

- ▶ Training on human rights due diligence in the relevant business areas,
- ▶ Implementation of a [code of conduct](#) that is binding for all partners and employees,
- ▶ our Quality assurance system and
- ▶ our Environmental management system.

Detailed information on our values and standards is documented in our transparency report, which is updated annually and provides a consolidated overview of this information.

We have introduced the following measures for our direct suppliers:

- ▶ The core of the preventive measures is the structured SupplierCheck process, which is part of the procurement strategy. In this process, we examine the risk structure of the supplier and its supply chain. This examination is based on specific questionnaires and, depending on the risk classification, further research.
- ▶ Before we start working together, our suppliers sign the [BDO Code of Conduct for Suppliers](#), unless they have their own code of conduct that is at least equivalent.
- ▶ In addition, there is a purchasing policy.
- ▶ Furthermore, we carefully negotiate contracts with suppliers and strive to obtain sufficient contractual assurances to uphold human rights and environmental standards.

These preventive measures are evaluated annually to ensure they are effective.

Remedial measures

If BDO or one of our direct suppliers, is found to be at risk of breaching its duty of care or human rights and environmental standards, or has already done so, the relevant incidents will be investigated. If such violations are imminent or have already occurred, BDO will immediately review appropriate remedial measures to minimise the resulting environmental and human rights risks as far as possible. Clear responsibilities have been defined to implement this process.

If the violations occur within a supplier's area of responsibility, we have clear expectations of our suppliers: consistent and prompt clarification, close cooperation with BDO and a commitment to overcoming the respective grievances.

If clarification and remedial action within the supplier's area of responsibility are not carried out with the necessary consistency, and if the violations are of a corresponding severity, we will immediately review the situation and consider changing the supplier, taking into account the framework conditions set out in Section 7 (3) Nos. 1–3 of the LkSG.

To date, there have been no specific incidents that would have given rise to such investigations. The effectiveness of our remedial measures is subject to an annual, risk-oriented review. In this context, BDO pays particular attention to any changes in risk in its own business area or among its suppliers. The effectiveness of remedial measures taken is annually reviewed.

Beschwerdeverfahren

Hinweise zu menschenrechtlichen oder umweltbezogenen Risiken bzw. Verletzungen im Zusammenhang mit der Geschäftstätigkeit von BDO oder unserer Lieferanten können auf unterschiedlichen Wegen eingereicht werden:

- ▶ Unseren Menschenrechtsbeauftragten André Grasedieck erreichen Sie per E-Mail unter: Menschenrechtsbeauftragter@bdo.de.
- ▶ Alternativ steht auf unserer Website www.bdo.de (Fußzeile) ein elektronisches Hinweisgebersystem zur Verfügung, das sowohl offene als auch anonyme Meldungen ermöglicht; dort sind ebenfalls die Verfahrensordnung und Hinweise zum Ablauf abrufbar.

Eingehende Meldungen werden neutral geprüft und bearbeitet. Das Beschwerdeverfahren lässt auch Hinweise über mittelbare Lieferanten zu. Hinweise auf menschenrechts- und umweltbezogene Pflichtverletzungen von mittelbaren Lieferanten werden nach Maßgabe des § 9 Abs. 3 Nrn. 1.-4. LkSG aufgegriffen, analysiert und durch Definition und Implementierung von geeigneten Maßnahmen so

weit wie möglich reduziert. Die Definition von Maßnahmen erfolgt als Ergebnis einer entsprechenden Risikoanalyse und Konzepterstellung. Die Verantwortlichkeiten für die Umsetzung dieses Prozesses sind klar festgelegt.

Im Rahmen eines strukturierten Prozesses wird jährlich risikoangemessen bewertet, ob das Beschwerdeverfahren wirksam ist.

Kommunikation

Diese Grundsatzklärung wird all unseren Partnern und Mitarbeitern und ihren Interessenvertretungen in geeigneter Form zugänglich gemacht und veröffentlicht.

Diese Grundsatzklärung wird sowohl regelmäßig als auch anlassbezogen aktualisiert.

Dokumentation und Berichterstattung

Die Erfüllung unserer Sorgfaltspflichten wird fortlaufend intern dokumentiert. Die zugehörigen Unterlagen werden mindestens sieben Jahre aufbewahrt. Die Berichterstattung erfolgt in Übereinstimmung mit den gesetzlichen Vorgaben.

Complaints procedure

Reports of human rights or environmental risks or violations in connection with the business activities of BDO or our suppliers can be submitted in various ways:

- ▶ You can contact our Human Rights Officer, André Grasedieck, by email at Menschenrechtsbeauftragter@bdo.de.
- ▶ Alternatively, there is an electronic whistleblowing system available on our website (www.bdo.de, in the footer), which allows both open and anonymous reports. The rules of procedure and information on the process are also available there.

Incoming reports are reviewed and processed neutrally. The complaints procedure also allows reports about indirect suppliers. Reports of human rights and environmental violations by indirect suppliers are addressed, analysed and reduced as far as possible by defining and implementing appropriate measures in accordance with Section 9(3) Nos. 1–4 LkSG. These measures are defined as a result of a corresponding risk analysis and concept development. Responsibilities for implementing this process are clearly defined.

An annual risk-based assessment is carried out as part of a structured process to determine the effectiveness of the complaints procedure.

Communication

This statement of principles is made available to all our partners and employees and their representatives in an appropriate form. It is updated regularly and as needed.

Documentation and reporting

The fulfilment of our due diligence obligations is continuously documented internally. The relevant documents are retained for at least seven years. Reporting is carried out in accordance with legal requirements.



Kontakt

**Leiter Legal, Risk & Compliance,
Geldwäsche- und Menschenrechtsbeauftragter**

André Grasedieck

BDO AG Wirtschaftsprüfungsgesellschaft

☎ Telefon: +49 (0) 40 30 29 3 0

✉ menschenrechtsbeauftragter@bdo.de

[Hinweisgebersystem](#)

Contact

**Head of Legal, Risk & Compliance,
Money Laundering and Human Rights Officer**

André Grasedieck

BDO AG Wirtschaftsprüfungsgesellschaft

☎ Phone: +49 (0) 40 30 29 3 0

✉ menschenrechtsbeauftragter@bdo.de

[Whistleblowing system](#)



BDO AG Wirtschaftsprüfungsgesellschaft

Weitere Informationen zum BDO Netzwerk finden Sie unter www.bdo.de

All the information on the BDO network can be found at www.bdo.de

Die Informationen in dieser Publikation haben wir mit der gebotenen Sorgfalt zusammengestellt. Sie sind allerdings allgemeiner Natur und können im Laufe der Zeit naturgemäß ihre Aktualität verlieren. Demgemäß ersetzen die Informationen in unseren Publikationen keine individuelle fachliche Beratung unter Berücksichtigung der konkreten Umstände des Einzelfalls. BDO übernimmt demgemäß auch keine Verantwortung für Entscheidungen, die auf Basis der Informationen in unseren Publikationen getroffen werden, für die Aktualität der Informationen im Zeitpunkt der Kenntnisnahme oder für Fehler und/oder Auslassungen.

BDO AG Wirtschaftsprüfungsgesellschaft, eine Aktiengesellschaft deutschen Rechts, ist Mitglied von BDO International Limited, einer britischen Gesellschaft mit beschränkter Nachschusspflicht, und gehört zum internationalen BDO Netzwerk voneinander unabhängiger Mitgliedsfirmen.

BDO ist der Markenname für das BDO Netzwerk und für jede der BDO Mitgliedsfirmen. © BDO

We have compiled the information in this publication with due care. However, they are of a general nature and can naturally lose their currentness over time. Accordingly, the information contained in our publications does not replace individual professional advice, taking into account the specific circumstances of the individual case. Accordingly, BDO assumes no responsibility for decisions taken on the basis of the information contained in our publications, for the currentness of the information at the time it is made available, or for errors and/or omissions.

BDO AG Wirtschaftsprüfungsgesellschaft, a German stock corporation, is a member of BDO International Limited, a UK company limited by guarantee, and forms part of the international BDO network of independent member firms.

BDO is the brand name for the BDO network and for each of the BDO member firms. © BDO

The BDO logo is located in the bottom right corner of the page. It consists of the letters 'BDO' in a bold, white, sans-serif font, set against a red background. The letters are slightly shadowed, giving them a three-dimensional appearance as if they are floating above the surface.